



Die siegreichen Schützen (vorne v.l.): Schülerkönigin Sarah Janssen, Jugendkönigin Nadine Wichmann, Schützenkönig Walter Janssen, Damenkönigin Angelika Janssen, Kinderkönig Björn Janssen und Alterskönig Manfred Segrodnik. Hinten v.l.: 1. Adjudant Bernd Lange, 2. Adjudant Peer Schmitz, 2. Adjudantin Gitta Hillebrand und 1. Adjudantin Annegret Wiltfang.

FOTO: ANDREAS NISTLER

Eheleute werden bei den Heidkrugern Königspaar

Zum ersten Mal einen Kinderkönig ermittelt

Das Ehepaar Angelika und Walter Janssen regiert gemeinsam. Auch die Kinder Sarah und Björn haben erfolgreich geschossen. Mit etwa 300 Gästen hat der Schützenverein Heidkrug von 1950 gefeiert.

VON KATJA BUTSCHBACH

DELMENHORST. Bei den Heidkruger Schützen von 1950 ist in diesem Jahr eine Familie besonders erfolgreich gewesen: Das Ehepaar Angelika und Walter Janssen regiert, Tochter Sarah wurde Schülerkönigin und der siebenjährige Sohn Björn Kinderkönig.

Jugendkönigin wurde Nadine Wichmann, der neue Alterskönig heißt Manfred Segrodnik.

Bei seinem 60. Schützenfest hatte der Verein auch die Stadtschützenkönige geehrt. So war das Fest bei dem rund 100 Personen starken Verein größer als üblich. Zur Feier bei Schierenbeck kamen etwa 300 Personen. „Es war gerammelt voll“, sagt Pressesprecher und zweiter Vorsitzender Uwe Behrmann. Bis Mitternacht wurde gefeiert – ein langer Tag für die Schützen, die von 9.30 Uhr an durchgehend Programm hatten.

Zuvor kam es zur spannenden Verkündung der Ergebnisse: Schon Wochen vorher

standen die Ergebnisse fest – die Schützen hatten auf verdeckte Scheiben geschossen. Doch nur der erste Vorsitzende Klaus Biermann kannte die Ergebnisse.

Bei dem Schützenfest gab es zum ersten Mal das Schießen um Kinderkönigswürden. Damit sollen laut Behrmann auch jüngere Menschen an den Schießsport herangeführt werden. Denn erst ab zwölf Jahren dürfen Kinder mit Munition schießen. Zuvor ist nur das Lasergewehr erlaubt. Auch in den kommenden Jahren will der Verein einen Kinderkönig ermitteln. Dann erhoffen sich die Heidkruger Schützen auch einen stärkeren Zulauf bei diesem Programmpunkt.